



Niederschrift

über die am Donnerstag, 27. Februar 2020, stattgefundene 37. Gemeindevertretungssitzung im Sitzungssaal des Vereinehauses.

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Ing. Robert Meusburger
Gemeinderat Alexander Beer
Vizebürgermeister Kurt Heim MSc
GV Erika Beer
GV Karl-Heinz Gasser
GV Horst Baurenhas
GV Werner Moosbrugger
GV Manfred Beer
GV Josef Moosmann

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls
3. Vorstellung des Entwurfs des REP durch das Büro stadtland
4. Berichte Bauausschuss
5. Änderungen des Flächenwidmungsplanes - Umwidmung von GStNr. 2208 von FL bzw FS Carport in BW
6. Übertragung der Geschäftsanteile an der Gemeindeinformatik GmbH
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ing. Robert Meusburger eröffnet um 20:00 h die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Besonderer Gruß an die Vertreter der Firma stadtland.

Es wird der Tagesordnungspunkt 6 „Übertragung der Geschäftsanteile an der Gemeindeinformatik GmbH“ aufgenommen.

2. Genehmigung des Protokolls

Gegen die Abfassung des Protokolls vom 30. Jänner 2020 werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Vorstellung des Entwurfs des REP durch das Büro stadtland

Alfred Eichberger und Luzian Burgstaller stellen den 1. Vorschlag für ein Entwicklungskonzept vor.

Grundsätze und Ziele

Örtliche Vorzüge und regionale Zusammenarbeit: zwei kompakte Dörfer, intaktes Dorfleben, Rahmen für ein maßvolles Bevölkerungswachstum schaffen, eingeschränkte Versorgungsfunktionen, Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen – Partnerschaften pflegen

Siedlungsraum: Siedlungsgebiet behutsam entwickeln, keine Siedlungsentwicklung auf der Schnepfegg, keine neuen Bauflächenreserven schaffen, die Dörfer in nachbarschaftsverträglichen Maß verdichten und durchmischen, alte Bausubstanz erhalten und nutzen, Bodenpolitik intensivieren. Instrumente für die Siedlungsentwicklung: Bebauungsplan, Teilbebauungspläne, Bauungsrichtlinien, Baugrundlagenbestimmungen, beratende Gremien

Wirtschaftsraum: im Bereich Hag eher betriebliche Nutzung, Entwicklung Homeworking-Arbeitsplätze, Synergiepotenziale zwischen Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft nutzen, Ferienwohnungen beschränken – Leitbild Ferienwohnungen 2012

Landschaft und Freiraum: Konflikte zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Freizeit- und touristischen Nutzung vermeiden, zusammenhängende landwirtschaftlich genutzte Flächen erhalten, landwirtschaftliche Bewirtschaftung sicherstellen, zwischen Bebauung und Wald einen Abstand erhalten, Spiel- und Freiraumkonzept

Mobilität: kurze Wege nicht/weniger mit dem Auto

Sozialraum: Grundversorgung sicherstellen

Energieraum: E5-Aktivitäten

REP-Zielplan

Rahmen für das Siedlungsgebiet

Erläuterungsbericht

Analyse

Standortuntersuchung Betriebsgebiet

Spiel- und Freizeitkonzept Schnepfau

4. Berichte Bauausschuss

Der Bürgermeister verliest das Protokoll des Bauausschusses vom 18. Februar 2020.

5. Änderungen des Flächenwidmungsplanes - Umwidmung von GStNr. 2208 von FL bzw FS Carport in BW

Der Erläuterungsbericht wird noch einmal präsentiert. Der Bürgermeister verliest die eingelangten Stellungnahmen. Die Umwidmung wird einstimmig beschlossen.

6. Übertragung der Geschäftsanteile an der Gemeindeinformatik GmbH

Die Gemeindevertretung von Schnepfau fasst in ihrer Sitzung vom 27.02.2020 einstimmig folgenden Beschluss

Die gefertigte Gemeinde (nachfolgend auch kurz: "Vollmachtgeberin" genannt) ist als Gesellschafterin an der Gemeindeinformatik GmbH mit dem Sitz in Dornbirn beteiligt und beabsichtigt ihren gesamten Geschäftsanteil an dieser Gesellschaft an den Vorarlberger Gemeindeverband abzutreten. Zu diesem Zwecke bevollmächtigt hiemit die gefertigte Gemeinde

Herrn Dr. Otmar Müller, geb. 08.12.1956, 6721 Thüringerberg HNr. 175, und Herrn Johann Georg Reisch, geb. 13.01.1964, 6820 Frastanz, Mühlegasse 5, und zwar jeden selbständig, im Namen und mit Rechtswirksamkeit für die Vollmachtgeberin einen Abtretungsvertrag in Form eines Notariatsaktes zu unterfertigen, mit welchem die Vollmachtgeberin ihren gesamten Geschäftsanteil an der Gemeindeinformatik GmbH mit dem Sitz in Dornbirn und der Geschäftsanschrift 6850 Dornbirn, Marktstraße 51, eingetragen im Firmenbuch des Landesgerichtes Feldkirch zu FN 67987 g, an den Vorarlberger Gemeindeverband mit dem Sitz in Dornbirn und der Geschäftsanschrift 6850 Dornbirn, Marktstraße 51, eingetragen im Vereinsregister zu ZVR-Zahl 017955105, abtritt. Abtretungspreis ist das Nominale des Stammkapitals des abgetretenen Geschäftsanteiles.

Jeder Bevollmächtigte ist selbständig ermächtigt, sämtliche Bestimmungen des Abtretungsvertrages festzulegen, den Abtretungsvertrag im Namen der Vollmachtgeberin in Notariatsaktform zu unterfertigen und überhaupt alles zu unternehmen, damit die vorgenannte Abtretung des Geschäftsanteiles gültig zustande kommt.

Die Bevollmächtigten sind zur Ausübung dieser Vollmacht auch dann berechtigt, wenn sie andere Beteiligte oder Gesellschafter vertreten (Zulässigkeit der Doppelvertretung).

7. Bericht des Bürgermeisters

Erweiterung in der ARA Bezau: Kostenschätzung ca. 7 Mio. Euro. Die ersten Ausschreibungen sind erfolgt.

31.1. Jasserabend – organisiert vom Pfarrgemeinderat Schnepfau

4.2. Bauverhandlung Hundezwinger im Rimsen – Abbruchbescheid bis 31.5.

6.2. Informationsveranstaltung der Wohnbauselbsthilfe für den gemeinnützigen Wohnbau in Hirschau

7.2. Jahreshauptversammlung der Bergrettung Schnepfau Mellau – Ehrung von Thomas Schranz für 40 Jahre Mitgliedschaft

14.2. Jahreshauptversammlung des Fischereivereines Bregenzerwald

20.2. Jahreshauptversammlung des Viehzuchtvereines Schnepfau

21.2. Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft

27.2. Besprechung über die Zukunft der Pflege im Bregenzerwald

27.2. Besprechung Verwaltungsausschuss Haus St. Josef und Standesamt

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und das gute Auskommen in der letzten Periode.

8. Allfälliges

In der Gemeinde Schnepfau gibt es derzeit leider keine First Responder mehr. Die Dienste werden von Mellau übernommen.

Vizebürgermeister Kurt Heim bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung bei Bürgermeister Robert Meusburger für seinen Einsatz und seine ausgezeichnete Amtsführung in dieser Periode.

Ende der Sitzung: 22:46 Uhr

Kurt Heim MSc
Schriftführer

Ing. Robert Meusburger
Bürgermeister